

Inhalt

Vorbemerkung	11
Der Deutsche Bund	14
Das „Europäische Gleichgewicht der Kräfte“; der dänische Gesamtstaat, Zusammensetzung, Mitglieder und Struktur des Deutschen Bundes, Bundesheer	
Der Vormärz	20
Juli-Revolution 1830; Uwe Jens Lornsen und seine Forderungen; Provinzialstände in Holstein und Schleswig; Sprachenstreit und Sprachreskripte; Volks- und Sängereisen; Schleswig-Holstein-Lied und Schleswig-Holstein-Fahne; Der „Offene Brief“ vom 8. Juli 1846 und seine Folgen; Protestdichtung von Geibel und Storm; Bevölkerung und soziale Schichtung in Schleswig-Holstein; Wirtschafts- und Verkehrspolitik in Schleswig-Holstein	
Ausbruch der Revolution 1848	38
Februar-Revolution in Paris 1848; nationale Bewegungen in Dänemark und Schleswig-Holstein; Vorparlament in Frankfurt/M.; Nationalversammlung in Frankfurt/M.; März-Ereignisse in Berlin, Kopenhagen und Kiel; Provisorische Regierung in Kiel; „Eroberung“ der Festung Rendsburg am 24. März 1848	
Die dänische Armee	52
Reorganisation 1842; Truppen in Schleswig-Holstein im Jahre 1848; Kriegsvorbereitungen	
Die Schleswig-Holsteinische Armee	56
Bildung der Schleswig-Holsteinischen Armee; Offiziersproblem; Volksbewaffnung; Freikorps / Freischaren; Major v. d. Tann	
Der Krieg bis zum Malmöer Waffenstillstand	66
Preußische und Bundeshilfe für Schleswig-Holstein; Gefechte bei Bau (Bov) am 9. April 1848 und Altenhof am 21. April 1848; General von Wrangel; Osterschlacht bei Schleswig am 23. April 1848; Überschreiten der Königsau-Grenze durch deutsche Truppen; Räumung Jütlands durch deutsche Truppen; X. Bundes-Armeekorps in Schleswig-Holstein; Kämpfe im Sundewitt (Sundeved) im Mai/Juni 1848; Waffenstillstand von Malmö vom 26. August 1848; Verweigerung und Zustimmung zum Abkommen durch die Nationalversammlung	

Politische Tätigkeit und Wandel in Deutschland, Schleswig-Holstein und Dänemark	91
Tätigkeit und Wirken der Provisorischen Regierung; soziale Situation der Arbeiter, Tagelöhner und Insten; Landesversammlung in Schleswig-Holstein; Staatsgrundgesetz für die Herzogtümer Schleswig-Holstein vom 15. September 1848; Postwesen in Schleswig-Holstein; Wechsel im Oberkommando der Schleswig-Holsteinischen Armee; die Gemeinsame Regierung; Paulskirchen-Verfassung und Schleswig-Problem; Kaiserwahl; Ablehnung der Kaiserwürde durch den preußischen König; Rumpfparlament in Stuttgart und seine Auflösung	
Dänische Entwicklungen 1848/49	105
Verfassunggebende Reichsversammlung; Grundgesetz vom 25. Mai 1849; Wechsel vom März- zum November-Ministerium	
Schleswig-holsteinische Rüstungen	107
Uniformierung, Bewaffnung und Militärsanitätswesen der Schleswig-Holsteinischen Armee; Schleswig-Holsteinische Marine	
Nach dem Malmöer Waffenstillstand	114
Aufkündigung des Malmöer Waffenstillstandes, dänische Kriegsplanungen 1849; Wechsel von der Gemeinsamen Regierung zur Statthalterschaft in Schleswig-Holstein; Aufstellung und Zusammensetzung der „Reichsarmee“ in Schleswig-Holstein; Seegefecht vor Eckernförde am 5. April 1849; Wechsel im dänischen Oberkommando Krogh/Bülöw; Vorrücken der „Reichsarmee“ nach Norden; Gefecht von Kolding am 23. April 1849; Besetzung Jütlands durch die „Reichsarmee“; Belagerung und Schlacht von Fredericia am 6. Juli 1849; Waffenstillstand von Berlin vom 10. Juli 1849; Landesverwaltung für Schleswig; Rückzug der Bundestruppen und Räumung Schleswig-Holsteins; Frieden von Berlin vom 2. Juli 1850; Abschied Bonins von Schleswig-Holstein	
Die Schleswig-Holsteiner alleine	143
Übernahme des Oberkommandos der Schleswig-Holsteinischen Armee durch Willisen; Offizier-Mangel in der Schleswig-Holsteinischen Armee; v. d. Tann; Übernahme des Oberkommandos des dänischen Heeres durch Krogh; Änderungen in der Schleswig-Holsteinischen Armee; Schlacht bei Idstedt am 25. Juli 1850 und ihre Wirkung; Besetzung Schlesiens durch die dänische Armee; Gefecht bei Missunde am 12. September 1850; Belagerung und Beschließung Friedrichstadts vom 28. September bis 4. Oktober 1850; Wechsel im Oberkommando der Schleswig-Holsteinischen Armee Willisen / v. d. Horst; Stormsche Niedergeschlagenheit	

Das Ende der schleswig-holsteinischen Erhebung	174
Abstimmung in der Landesversammlung; Auflösung der Schleswig-Holsteinischen Armee; Deutsches Bundeskontingent des Herzogtums Holstein; Auswanderung aus Schleswig-Holstein; Eingliederung Schleswig-Holsteins in den dänischen Gesamtstaat	
Epilog – Nachklang	181
Schleswig-Holstein im Kräftespiel der europäischen Revolution und Großmächte; Bedeutung der schleswig-holsteinischen Erhebung in der Gegenwart; die Frage „Nationalstaat“	
Inge Adriansen	184
Der Dreijährige Krieg – ein Bürgerkrieg im dänisch-deutschen Gesamtstaat	
„Der Geist von 48“; Ein Feindbild wird geprägt; Das Grundgesetz von 1849; Ein Krieg mit lauter Verlierern	
Anhang	
Die Regierungen / Landesverwaltungen in Schleswig-Holstein von 1848 bis 1852	192
Die Schleswig-Holsteinische Armee	193
Besetzung des Armee-Oberkommandos der Schleswig-Holsteinischen Armee; Stärke der Schleswig-Holsteinischen Armee am 24. März 1848, 31. Dezember 1848, 31. Dezember 1849 und 14. Januar 1851; Zusammensetzung, Zu- und Abgänge im Offizierkorps der Schleswig-Holsteinischen Armee zum 14. Januar 1851	
Kriegsminister des Königreiches Dänemark von 1848 bis 1852	198
Besetzung des Armee-Oberkommandos der königlich dänischen Armee von 1848 bis 1851	198
Museen und Sammlungen / Erinnerungsstücke	199
Kriegsgräber aus der Zeit 1848–1851 in Schleswig-Holstein	200
Deutsche Kriegsgräber aus der Zeit 1848–1851 in Nordschleswig. (Dänemark)	202

Zeittafel	203
Literatur-Auswahl	216
Personenregister	219
Ortsregister	222